



Bayerische Rundschau vom 13.04.2011, S. 15 / Land

In der Neumühle regt sich neues Leben

Gastronomie Die Familie Joel-Müller hat im Steinachtal ihren neuen Lebensmittelpunkt gefunden. Die "Wandereinkehr mit Familienambiente" eröffnet am 1. Mai.

Neumühle Die siebenköpfige Familie von Maja Joel und Heiko Müller hat den Ferienhof "Neumühle" im Steinachtal zu ihrem neuen Lebensmittelpunkt erkoren. Am 1. Mai wird die Neumühle nun als "Wandereinkehr mit Familienambiente" wiedereröffnet.

Das ganze Areal des Ferienhofes ist familienfreundlich gestaltet. Eingerichtet ist ein kleiner Streichelzoo mit Schafen, Ziegen und Kaninchen, der neben dem Spielplatz für die kleinen Gäste Abwechslung bietet. Auch Stallführungen sind kein Problem. Zudem dürfen die Pferde gestriegelt werden.

Die Einkehr hält auch einige Fremdenzimmer bereit.

Neben Maja Joel (45) und Heiko Müller (46) sind fünf Kinder in der Neumühle heimisch. Zu Romy (11) und Louis Ostwald (13) gesellen sich Leon Joel (dreieinhalb) sowie Louisa (16) und Lena Müller (14).

Heiko Müller ist im Frankenwald groß geworden, Maja Joel ist gebürtige Berlinerin. Zusammen hat die Familie vier Jahre in Schweden gelebt, ist aber seit September 2008 zurück im Frankenwald. Bis 2010 wohnten sie in Seubetenreuth bei Wartenfels. "Das war unser Sprungbrett. Im März 2009 haben wir uns erstmals für die Neumühle interessiert und uns 2010 entschlossen, das Anwesen zu kaufen", sagen Heiko Müller und Maja Joel.

In den Ställen und auf den Steinachtalwiesen wird ökologische Tierzucht betrieben. Neben Geflügel werden Schweine, Schafe, Ziegen und Südtiroler Grauvieh selbst aufgezogen und verwertet. "Das machen wir schon seit Jahren und bieten die Produkte auch unseren Gästen an."

Umweltfreundliche Energie Heiko Müller ist außerdem dabei, die Wasserkraft wieder nutzbar zu machen und umweltfreundliche Energie zu erzeugen. "Es gab zunächst erhebliche Widerstände von den Banken, da die Wasserkraft politisch nicht gewollt ist. Auch gibt es keine Förderung. Unser ganzes Projekt ging nur durch die Unterstützung der Gemeinde Presseck und der Sparkasse Kulmbach-Kronach, die sich super verhalten haben", sagt Heiko Müller, der rund zwei Kilometer Wasserzulauf so wieder hergestellt hat, wie sie einst waren. Jetzt muss er noch die Wehre bauen und Ausbesserungen an den Mühlgräben vornehmen. Begonnen hat er mit den Arbeiten im vergangenen Jahr, wurde aber vom Winter überrascht und konnte erst jetzt im Frühjahr weitermachen. Die Turbine läuft bereits im Probetrieb und erzeugt fünf Kilowatt Strom in der Stunde. Etwas davon wird bereits ins Eon-Versorgungsnetz eingespeist.

Wie Heiko Müller weiter erläutert, wollen er und seine Familie die Neumühle als Null energiehaus führen. Der öffentliche Strom und 20 000 Heizöl werden eingespart.

Der Pressecker Bürgermeister Siegfried Beyer zeigt sich erfreut, dass in die Neumühle wieder Leben eingekehrt ist. "Das liegt der Gemeinde und mir schon lange am Herzen, denn die Einkehrmöglichkeit ist im Steinachtal nötig", sagt Beyer. kpw

Quelle: Bayerische Rundschau vom 13.04.2011, S. 15

Ressort: Land

Dokumentnummer: 3122757616

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.genios.de:443/document/BR__3122757616

Alle Rechte vorbehalten: (c) InFranken - Elektronische Medien GmbH & Co. KG